

Allgemeiner Studierendenausschuss
der Bergischen Universität Wuppertal
Max-Horkheimer-Straße 15 Gebäude ME, Ebene 04
42119 Wuppertal

www.asta-wuppertal.de
www.facebook.com/astawuppertal



Protokoll des 07. ordentlichen Plenums

Datum: 14.10.2015
Beginn: 12:34 Uhr
Ende: 15:00 Uhr
Ort: ME.04.19

Anwesenheit:

Autonome Referenten:

Gäste:

Entschuldigt abwesend:

Redeleitung: Dennis Pirdzuns

Protokoll: Andrea Lehmann

TOP 1: Begrüßung & Regularien

Dennis eröffnet die Sitzung um 12:34 Uhr.

Es wurde form-und fristgerecht eingeladen.
Dennis stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Vorschlag zur Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung & Regularien
TOP 2: Anträge & Projekte
TOP 3: Berichte
TOP 4: Sonstiges
TOP 5: Termine

TOP 2: Anträge & Projekte

Isabelle Schneider stellt sich vor. Sie kommt als Organisatorin des FSRK-Grillens am heutigen Abend. Sie bittet um finanzielle Unterstützung des Grillabends. Da das Wetter so heftig umgeschlagen ist, haben bereits einige Gäste wieder abgesagt. Geplant war, dass pro Person 10€ für die Verpflegung pauschal berechnet wird, jedoch hat Isabelle nun Sorge, dass nicht genug Personen kommen, damit sich die Feier rechnet. Sie äußert ebenfalls den Gedanken, dass bisher auch nur so wenig Leute zugesagt haben, da der Eigenbeitrag so hoch sei. Daher würde sie diesen auch lieber senken. Im Zusammenhang mit der Vermutung, dass heute Abend maximal 20 Leute kommen, fürchtet sie um die Gesamtfinanzierung. Sie rechnet mit 100€ Gesamtkosten für die Veranstaltung, die sie persönlich vorgestreckt hat.

Das Plenum einigt sich auf einen gedeckelten Antrag auf 75€, abzüglich der zusätzlichen Eintritte, bei einem Eigenanteil von 5€ pro Person. Sollten wie befürchtet nun doch nur 5 Leute kommen, muss Isabelle die Kosten nicht selbst stemmen. Der Antrag wird zur Abstimmung gegeben. (Siehe unten.)

Isabelle verlässt das Plenum.

Dennis stellt die Anträge für Werbemittel für zukünftige AStA-Veranstaltungen vor. Zunächst trägt er den Antrag für Helfer*Innen für die Stipendienmesse vor. Für insgesamt 2h werden 3 Helfer*innen gesucht, die je 10€ pro Stunde (zzgl. Lohnnebenkosten für den AStA) erhalten sollen. Der Aufbau beginnt um 8:45 Uhr an Gebäude B. Der Antrag wird zur Abstimmung gegeben. (Siehe unten.)

Für die Stipendienmesse sollen Flyer und Plakate bestellt, sowie die Facebook Veranstaltung beworben werden. Dafür benötigt man 96,96€ inklusive MwSt. Abstimmung: 9 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen – Der Antrag wird angenommen.

Damit die FB A – Party zum Studienbeginn nicht ausfällt, hat sich der AStA dazu bereit erklärt, diese finanziell (in Form von Werbemitteln) zu unterstützen. Dafür wird das AStA-Logo mit auf die Flyer und Eintrittskarten gedruckt. Der AStA-Vorsitz hat dafür bereits 150€ per Vorsitzbeschluss bewilligt (weil die Werbemittel bereits gestern bestellt werden mussten), und gibt diesen Antrag nochmals im Plenum zur Abstimmung.

Ergebnis: mit 9 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen - Stimmen wird der Antrag angenommen und der Vorsitzbeschluss entfällt.

(13:04 Uhr – Bastian betritt das Plenum)

Bastian wurde von Organisatoren des CampusBeatz angesprochen, ob der AStA deren Eintrittskarten im AStA Shop verkaufen und die Veranstaltung über Facebook bewerben kann.

Bastian spricht sich für die Bewerbung auf der Facebook Seite aus, da das Odeon eine studentische Hochschulgruppe ist. Den Kartenverkauf sieht er aber kritisch, da im AStA-Shop bereits Karten für die „Konkurrenzveranstaltung“ verkauft werden. Dennis erklärt, dass er es genauso andersherum sieht. Diese (möglicherweise?) kommerzielle Veranstaltung über die FB-Seite zu bewerben, die gleichzeitig mit einer Veranstaltung einer Fachschaft stattfindet, welche der AStA primär unterstützt, könnte möglicherweise Partygäste abwerben. Andersherum sieht Dennis mit dem

Kartenverkauf im AStA-Shop keine Schwierigkeiten, da er in der CampusBeatz-Veranstaltung keine direkte Konkurrenz sieht.

Abstimmung für Kartenverkauf im AStA-Shop: 4 Ja 3 Nein 3 Enthaltungen – damit werden die Karten im AStA-Shop verkauft.

Abstimmung für Facebook-Bewerbung: 5 Ja 2 Nein 3 Enthaltungen – damit wird die Veranstaltung auf der Seite beworben.

Der AStA wurde angefragt, ob er die Tombola des Uni-Balls unterstützt. Die Universität möchte qualitativ hochwertige Preise kaufen, die dann verlost werden.

Der Erlös wird einer gemeinnützigen Institution gespendet.

Andrea betont, dass dies keine Förderung eines Projekts sei, welches am Ende den Studierenden zugute kommt, und man von einer Beteiligung absehen sollte.

Daraufhin wird der Antrag zur Abstimmung gegeben. (Siehe unten.)

Andrea bringt einen Vorschlag für ein Projekt vor. Sie erzählt vom „jungen börsenensemble“, einer kleinen Theatergruppe aus Wuppertal, welche dieses Jahr das Stück „Nibelungen“ aufgeführt hat. Da der Stoff interessant für Studierende der Germanistik und Geschichte, sowie Interessierte anderer Fachbereiche anlocken kann, möchte sie zusammen mit der Theatergruppe eine Veranstaltung auf der AStA-Ebene organisieren. Das Plenum äußert sich mehrheitlich positiv zu dieser Idee und regt an, dass sie sich mit Simon zu diesem Zweck zusammen setze.

Dominic stellt sich vor und erinnert an die Veranstaltungsvorschläge die er dem AStA eingereicht hat, der auch Interesse an der Umsetzung derer signalisiert hat. Nun fragt er an, wie seine Mitarbeit und finanzielle Entschädigung bei der Umsetzung aussehe. Bastian verdeutlicht nochmal sein und Wiebkes Interesse an den Veranstaltungsideen. Jedoch könne er Dominics Anfrage erst beantworten, wenn die Planung und ein Aufwand beginnen. Er wird dabei sicherlich nicht ausgeschlossen, aber im Vorfeld kann darüber noch keine Entscheidung fallen. Dennis fügt dem die Idee hinzu, die Veranstaltungen in einer Reihe zu Thema Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit (Antisemitismus, Frauenfeindlichkeit, Rassismus) umzusetzen.

Dennis stellt den Antrag auf Bewerbung der Ersti-Party vor. Flyer und Plakate sollen dafür gedruckt werden.

Abstimmung: 9/0/0

1.

Titel	FSRK-Grillen
AntragsstellerIn	Isabelle Schneider
Antragstext	Der AStA gleicht die ausstehenden Kosten für das FSRK-Grillen vom 14.10.2015 aus, abzüglich der eingenommenen Teilnahme-Gelder von 5€ pro Person. Die Aufstellung der eingenommenen Gelder wird mit den Rechnungen eingereicht .
Antragshöhe	75,00 €
Abstimmungsergebnis	10 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen – Stimmen
Ergebnis	Der Antrag wurde angenommen.

2.

Titel	Aufbau Stipendienmesse am 19.11.15
AntragsstellerIn	Vorsitz & HoPo-Referat
Antragstext	- Ausschreibung von 3 Helfern zum Auf- und Abbau bei der Stipendienmesse für je 2h (bzw. 6 Helfer á 1 Stunde) - Bezahlung 10€/h
Antragshöhe	60,00 € zzgl. Lohnnebenkosten
Abstimmungsergebnis	8 Ja 0 Nein 1 Enthaltungen – Stimmen
Ergebnis	Der Antrag wurde angenommen.

3.

Titel	Unterstützung der Tombola auf dem Uniball
AntragsstellerIn	AStA
Antragstext	Für die Tombola auf dem Uni-Ball stellt der AStA die obige Summe für den Kauf von Geschenken als Preise zur Verfügung. Der Erlös der Tombola wird einem gemeinnützigen Zwecke gespendet.
Antragshöhe	300,00 €
Abstimmungsergebnis	0 Ja 7 Nein 2 Enthaltungen – Stimmen
Ergebnis	Der Antrag wurde abgelehnt.

TOP 3: Berichte

Simon berichtet, dass er für die Areas Dubstep und Reggae noch keine DJs hat, da diejenigen, die er angeschrieben hat, sich bisher noch nicht zurück gemeldet haben. Er bemüht sich aber, Dennis und Lukas kündigen Unterstützung an.

Nach Diskussion findet sich der Name „AStA Semester-Opening Parte – Erst(i) Party, dann das Studieren“

Für die Semester-Openingparty des Fachbereichs A kosten im Vorverkauf 1€ und an der Abendkasse 4€. Diesbezüglich sollen auch Flyer vor der Mensa verteilt werden. Die AStA-Referenten werden um Hilfe gebeten – Mittwoch und Donnerstag von 12:00 Uhr bis 13:30 Uhr.

Bastian hat sich mit Saskia wegen des Shops besprochen: dieser öffnet mittwochs bis freitags bereits um 9.30 Uhr. Auch soll die Werbung des Shops verbessert werden, die Flyer an das Design des AStAs angepasst und im Shop ebenfalls gestalterische verändert werden.

Darüberhinaus muss sich etwas am Wirtschaftssystem im Shop ändern, da Saskia auch Bestellungen meist aus dem Kopf und mithilfe einer Excel-Tabelle regelt. Diesbezüglich könnte man auch auf Enactus zugehen.

Sebastian Richter berichtet, dass die Hompages nun beide (StuPa und AStA) online sind und funktionieren.

Die Semester-Opening-Party muss endlich beworben werden. Da die Uni-Taz ebenfalls am 05.11. feiert. Als Getränke-Specials sollen Shots, Bier + Schnaps, sowie ein AStA-Cocktail organisiert werden. Die Fachschaft L möchte Getränkekutscheine beim AStA kaufen, um diese an ihre Erstis zu verschenken. Dies könnte man auch den anderen Fachschaften anbieten.

Lukas verlässt den Raum (14.07 Uhr)

GO Antrag auf Pause um 14:07 - Wiederaufnahme der Sitzung um 14.40 Uhr

Bei der Ersti-Begrüßung in der Uni-Halle stellen Veysi und Konstanze AStA und StuPa vor. Sie bitten um Anmerkungen oder Ideen, bzgl wichtiger Inhalte.

Um 15.00 Uhr hat der Vorsitz mit dem Vertreter des Bürgervereins „Pro Seilbahn“ einen Termin. Das Gespräch soll sich um die Argumente und Pläne hinsichtlich der Seilbahn drehen.

Lukas berichtet für den Ökosozialen Hochschultag. Die Initiativen Club of Rome, SoS und Global Marshall Plan werben mit, die offizielle Werbung beginnt spätestens nächste Woche.

Darüber hinaus hat Lukas eine Anfrage von Studibus.de bekommen. Man fragt an, ob wir die „dauerhaft günstigen Transporter für Studierende“ über unsere Website bewerben.

Darüber sollen die Referenten in Ruhe nachdenken und sich eine Meinung bilden.

TOP 4: Sonstiges

Entfällt.

TOP 5: Termine

Nächstes Plenum: 21.10.2015 um 12:30 Uhr im Großraumbüro ME 04.19 des AStA.

Vorher: 12:00 – 13.30 Uhr - Flyern vor der Mensa (FB A – Party, AStA Semester-Opening Party)

Heute Abend: StuPa-Sitzung um 18.00 Uhr in Gebäude K, Raum K4

Dennis schließt das Plenum um 15:00 Uhr.

(AStA-Vorsitz)

(ProtokollantIn)